



Brigitte Zypries

Mitglied des Deutschen Bundestages
Justiziarin der SPD-Bundestagsfraktion
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 74099

Fax 030 227 – 76125

E-Mail: brigitte.zypries@bundestag.de

Berlin, 17. Dezember 2010

Schwarz-Gelbe Kürzungen haben erste Auswirkungen im Landkreis

Brigitte Zypries verwundert über Brief an Landtagsabgeordnete

Die Mehrheit im Bundestag von CDU/CSU und FDP hat die Mittel für das Programm Soziale Stadt im Haushalt 2011 von 95 Millionen auf 28,5 Millionen Euro gekürzt und das verbleibende Geld gleichzeitig auf rein bauliche Maßnahmen beschränkt.

„Nach der Entscheidung im Bundestag bangen viele Projekte um ihre Existenz, die Beteiligten sind verunsichert und wissen nicht, wie es weitergehen kann“, kritisiert die Darmstädter Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries (SPD). „So müssen z.B. Modellversuche gestrichen werden, mit denen in Stadtteilen Spracherwerb gefördert wird oder Freizeit- und Bildungsangebote gemacht werden – das müssen die Abgeordneten von Union und FDP den Bürgermeistern, Quartiersmanagern und den Menschen in ihren Wahlkreisen erklären!“

Nach Berichten des Darmstädter Echos stehen die Projekte der Sozialen Stadt in Groß-Zimmern vor erheblichen Problemen. „Ich kann verstehen, dass der Groß-Zimmerner Bürgermeister Grimm in seiner Sorge um die Projekte nun die Kolleginnen und Kollegen des Hessischen Landtags anschreibt“, so Zypries weiter. „Mich verwundert aber, dass er nicht bereits vor der Entscheidung des Bundestags bei den örtlichen Bundestagsabgeordneten der Koalition interveniert hat. Die haben beide im Bundestag für die Kürzung gestimmt. Wenn Herr Grimm nun die Landtagsabgeordneten um ihr ‚aktives Mitwirken gegen eine solche horrenden Mittelkürzung‘ des Bundes bittet, dann ist dies leider an die Falschen gerichtet – und leider auch viel zu spät.“

Pressemitteilung